

## **Einladung zur Fachtagung**

**„Kultur- und religionssensibles Arbeiten in der Schulsozialarbeit“**

**am 7. September 2017 in Halle/Saale**

**9.30 – 16.00 Uhr in den Franckeschen Stiftungen**

Professioneller Umgang mit Vielfalt ist ein Schwerpunkt von Schulsozialarbeit. Als Akteurin der Kinder- und Jugendhilfe im System Schule geht sie täglich mit den Herausforderungen von Diversität der Lebenswelten junger Menschen, ihrer Sinnsuche und ihrem Streben nach Beteiligung und Mitgestaltung am Lernort Schule um. Auch die Auswirkungen von Migration und Flucht auf die Arbeit von Schule insgesamt und von Schulsozialarbeitenden gestalten sich vielfältig.

Junge Menschen mit vielfältigen Sozialisationserfahrungen sollen sich in der Schule mit Werten unserer demokratischen Gesellschaft auseinandersetzen. Sie lernen, Möglichkeiten und Grenzen der persönlichen Freiheit auszuloten und damit einhergehende Konflikte gewaltfrei zu lösen. Im sozialen Umfeld erleben sie parallel dazu in unterschiedlichem Maß Anfeindungen gegenüber Menschen aufgrund von Herkunft, Religion oder Sozialisation. Gewalt und Intoleranz gegenüber den vermeintlich „anderen“, die als Bedrohung wahrgenommen und dargestellt werden, bestimmen zu nicht unerheblichem Teil den öffentlichen Diskurs. Auch die Schule ist für viele kein diskriminierungsfreier Raum. Die mit dieser offensichtlichen Diskrepanz zwischen gelehrten und gelebten Werten einhergehenden Irritationen können besonders im schulischen Alltag zu Konflikten führen, die Gefahr laufen, von Sozialarbeitenden und Lehrenden kulturalisiert zu werden.

Die Schulsozialarbeit ist herausgefordert, alle Kinder und Jugendlichen in der Schule zu unterstützen und zu begleiten. Es geht um das bewusste Erleben und Üben demokratischer Praktiken und immer wieder um die Frage, wie weit die Rechte des einzelnen reichen und wie im Konfliktfall zu agieren ist. Akzeptanz gleichberechtigten Seins, unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, Glauben, religiösen oder politischen Anschauungen ist dabei sowohl Ausgangspunkt als auch Ziel der von Schulsozialarbeitenden und Lehrenden initiierten und begleiteten Lernprozesse.

Mit dieser Veranstaltung wollen die Veranstaltenden bei Fachkräften der Schulsozialarbeit sowie Lehrenden für kultur- und religionssensibles Arbeiten werben, Hintergründe für unterschiedliches Verhalten junger Menschen im Kontext ihrer Sozialisation beleuchten und Erfahrungsräume für vorurteilsbewusstes Handeln schaffen. Für die konkrete Arbeit vor Ort sollen notwendige Voraussetzungen und förderliche Faktoren herausgearbeitet sowie Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt werden.

BAG Evangelische Jugendsozialarbeit

Diakonie Deutschland

Diakonie Mitteldeutschland

## Programm

- Ab 9.30 Uhr** Ankommen mit Stehcafe
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Impuls für den Tag**
- 10.05 – 12.00 Uhr** **Kultur- und religionssensibles Arbeiten in der Schulsozialarbeit**  
Impulsreferat, Gespräch und Diskussion  
Maria Zepter, Psychologin, München
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen und Kaffee
- 13.00 – 15.00 Uhr** **Workshops**
- Workshop 1  
**„Familienc clans und Erziehung im arabischen Raum“**  
Rabah-Melodie Moussa,  
Projektkoordinatorin "Gemeinsam engagiert", Diakonie Mitteldeutschland
- Workshop 2  
**Demokratiefördernde Handlungskompetenzen**  
Ein prozess- und erfahrungsorientierter Workshop  
Stephan Schack, Trainer, Berater & Coach, Naumburg
- Workshop 3  
**Kultur- und religionssensibles Arbeiten in der Schulsozialarbeit**  
Maria Zepter, Psychologin, München
- Workshop 4  
**„Assi, Schwuchtel, Jude“ - Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit erkennen und aktiv werden können**  
Eine praxis- und lösungsorientierte Annäherung an ein vielschichtiges Phänomen  
Jan Burghardt und Steffen Andersch  
Projekt GegenPart - Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Anhalt
- 15.00 Uhr** **Zusammenfassung der Tagungsergebnisse**
- 16.00 Uhr** **Schlusswort mit Reisesegen**

gefördert vom:



**Veranstaltungsort:**

Frankesche Stiftung  
Franckeplatz 1, Haus 1, 06110 Halle (Saale)

**Wegbeschreibung:**



Sie erreichen die Franckeschen Stiftungen entweder zu Fuß vom Hauptbahnhof Halle (Saale) aus in ca. 15 min. Folgen Sie hierzu am Hauptbahnhof den Hinweisschildern "Innenstadt" in die Fußgängerzone. An der Ampel am Leipziger Turm gehen Sie halb links in den Waisenhausring. Linker Hand ist bereits das Lange Haus der Stiftungen zu sehen. Folgen Sie dem Waisenhausring weiter bis zum Franckeplatz, an dessen linker Seite der Haupteingang der Stiftungen liegt.

Mit der Straßenbahnlinie 4 (Richtung Kröllwitz), 9 (Richtung Göttinger Bogen) und 7 (Richtung Kröllwitz) vom Hauptbahnhof Halle (Saale) aus direkt ohne Umsteigen bis Haltestelle Franckeplatz. Gegenüber der Haltestelle liegt linker Hand das Historische Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen.

**Teilnahmebedingungen:**

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Anmeldeschluss ist der 25.08.2017. Bitte fragen Sie auch nach Anmeldeschluss nach freien Plätzen.

**Widerruf:**

Die Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen kostenfrei schriftlich widerrufen werden. Erfolgt der schriftliche Widerruf nach dieser Frist, wird eine Stornogebühr erhoben.

**Verantwortlich:**

Claudia Seibold  
BAG EJSA  
[seibold@bagejsa.de](mailto:seibold@bagejsa.de)

Nancy Wellenreich  
Diakonie Mitteldeutschland  
[wellenreich@diakonie-ekm.de](mailto:wellenreich@diakonie-ekm.de)

Christine Lohn  
Diakonie Deutschland  
[christine.lohn@diakonie.de](mailto:christine.lohn@diakonie.de)

**Bitte bis zum 25.08.2017 zurücksenden an:**

(Bitte fragen Sie auch nach Anmeldeschluss nach freien Plätzen)

Per Fax: 0711/164 89 21  
Zu Hd. Frau Karipidis

oder per E-Mail:  
[karipidis@bagejsa.de](mailto:karipidis@bagejsa.de)

Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung

**„Kultur- und religionssensibles Arbeiten in der Schulsozialarbeit“**

**am 7. September 2017 in Halle/Saale**

**9.30 – 16.00 Uhr in den Franckeschen Stiftungen**

_____	_____
Name, Vorname	Institution
_____	_____
Straße	PLZ/ Ort
_____	_____
Telefon	E-Mail

Vegetarisch

**Wahl der Workshops:**

	WS 1	WS 2	WS 3	WS 4
Workshop 1. Priorität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop 2. Priorität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift